METROKLIMALAB – EIN RAUM ZUM DURCHATMEN

Ein Landschaftsraum mit starken Klimatalenten

COOLES LANDSCHAFTS ERLEBEN

A2 Hauptwege (Rheinweg und Dörferweg)
Entwicklung zweier landschaftlich reizvoller Hauptwege mit Flusspanorama & durch weite Feldlandschaft

A7 MobilStationen
Verbesserung der Mobilitätsinfrastruktur, Radwegeverbindung zwischen Köln & Niederkassel

A8 Komplettierung und Aufwertung Radwegenetz
Verbesserung der Fahrradinfrastruktur durch Lückenschluss Rheinstraße & neuen Belag an der Balkanroute

A1 MetroKlimaLAB Klimakomfortwegekonzept
Entwicklung Gesamtkonzept Wege / Stufenkonzept

A3 Verbindungsweg
Feinmaschiges Netz aus Verbindungswegen und Verknüpfung der Landschaftselemente

A4 Rundwege
System ergänzende Rundwege entlang landschaftlicher Besonderheiten, machen den Landschaftsraum erfahrbar

A5 Seenwege
Weg zur gezielten Erschließung der Seen

A11 Baumalleen/ Landschaftsalleen
Lineare Markierung von ausgewählten Verbindungswegen durch Alleen ohne Beeinflussung der Kaltluftvolumenströme

A6 Radpendlerroute
Einrichtung einer möglichst schnell zu befahrenden Radwegeverbindung

A9 Rheinbalkone
Schaffung von besonderen visuellen und funktionalen Zugangspunkten zum Rhein

A12 Schattige Kreuzungen
Schattenspendende Baumgruppen mit Sitz- und Rastmöglichkeit an Wegenetzkreuzungen

A10 Habitecture + Seeblicke
Schaffung von multifunktionalen, hochwertig gestalteten Landmarken mit Aufenthalts- & Kommunikationsfunktion

A13 Klimawäldchen / Aufwertung Bestand
Gehölzpatches als artenreiche und kühlende Klimawäldchen entlang des Wegenetzes

KLIMA-STADTLAND-RÄNDER

B1 MetroKlimaLAB-Leitlinie für Klimasäume
Entwicklung Gesamtkonzept Klimasäume / Gesamtheitliche Betrachtung der Siedlungsränder unter Einbeziehung Runder Tisch

B4 Troisdorf-Bergheim-Müllekoven/Stadtquartier Bergheim-Nord
Neues Stadtquartier „Bergheim-Nord" – Qualifizierung des innenliegenden Grüns & Gestaltung der Siedlungsränder

B3 Klima-StadtLand-Rand Parkanlage Altrheinarm Zündorf
Neues Stadtquartier südlich von Zündorf unter Berücksichtigung der Deep Time. Altrheinarm als Gestaltungs- und Freiraumelement

B2 Klimasaum Niederkassel-Ranzel südlich Wahner Straße
Erweiterung durch Wohn- und Gewerbebebauung und Gestaltung eines Klimasaums im Übergang zur Landschaft

KÜHLE KIESSEEN

C1 Strategisches Leitbild Kühle Kiesseen
Entwicklung Gesamtkonzept Seen / Gesamtheitliche Betrachtung der Seen unter Einbeziehung Runder Tisch

C3 Kühlender Kiessee als extensive Parklandschaft mit Badeangeboten
Qualifizierung des Sees als zugänglicher kühlender Klimasee und Badeort

C4 Kühler Kiessee als Erzählender See
Entwicklung von Seen unter Kommunikations- und Umweltbildungsgesichtspunkten

C2 Kühler Kiessee als Hot Spot der Biodiversifizierung
Qualifizierung des Sees als kühlender Klimasee und Steigerung der Biodiversifizierung

STÄRKUNG KLIMASENSIBLE LANDSCHAFT

D2 Umstellung auf klimaoptimierte Produktionsabläufe
Fruchtfolgenmanagement, Streifenbearbeitung, Anbau klimaresilienter Getreide- und Gemüsesorten, Einsatz innovativer Pflanzenschutzmittel und Dünger, Einsatz von Software

D4 Betreiben von Klimafürsorge
Humusaufbau der Böden, Integration von Gehölzstrukturen/-kulturen, maßvolle Kopplung von Nahrungsmittel- und Energieproduktion

D1 Stärkung der bestehenden Kooperationen- und Beratungsstruktur / klimasensible Landwirtschaft / Runder Tisch
Entwicklung einer Kooperations- und Beratungsstruktur klimasensible Landwirtschaft unter Einbeziehung Runder Tisch

D3 Landwirtschaft in weiten Landschaftsräumen bzw. mit bedeutsamen Kaltluftströmen
Kopplung Landwirtschaftsziele mit Klimalandschaftszielen, bzw. aufrechterhalten und stärken von Klimatalenten

D5 Ausbau lokale Vermarktung + Vertrieb
Direktvertrieb über lokale Supermärkte, Ausbau Pflücklandschaften, Vermarktung über Hofläden, regionale Markttage

WASSER + BODEN + ENERGIE IM KREISLAUF BEWIRTSCHAFTEN

E1 Modellvorhaben Klarwassernutzung für die landwirtschaftliche Bewässerung
Nutzung des Klarwassers nach Einrichten der 4. Reinigungsstufe im Klärwerk Wahn

E6 Floating PV Niederkassler See & Stockemer See
Ermittlung des Potentials und Implementierung von Floating-PV

E2 Aufbau eines zirkulären Bodenmanagements als Beitrag zum Klimaschutz / Runder Tisch
Entwicklung einer klimasensiblen Bodenmanagement-Strategie / BodenLAB zur Sensibilisierung unter Einbeziehung Runder Tisch

E4 Koop-Bauhof Boden & Kies
Einrichtung eines lokalen Bauhofes zur Förderung der lokalen Kreislaufwirtschaft bei Baumaterialien

E3 Wiedereinbau Bodenaushub zur Landschaftsgestaltung / Reliefverstärkung / Aufwertung Autobahntrog + Rekultivierungsflächen Landwirtschaft sowie Abflachung Kiesseen
Einführung eines regionalen klimasensiblen Bodenmanagements in Verbindung mit anstehenden Bauvorhaben

E5 Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaik
Benennung von Konzentrationsbereichen für Freiraum-PV + Agri-PV auf Grund von Infrastrukturvorprägung

E7 Implementierung Mikro-Kraft-Wärmekopplungen im Landwirtschafts- und Freizeitbereich
Ermittlung des quantitativen Potentials und potentieller Standorte von Mikro-KWK-Anlagen (mit einer Leistung < 6 kWel)

AUFBAU ORGANISATIONS-STRUKTUR MKL

F1 Landschaftsagentur (Koordinierungsstelle) MetroKlimaLAB
F2 Landschaftscharta MetroKlimaLAB
F3 Kommunikations- und Kooperationsforen /-werkzeuge
F4 Ökokonto
F5 Organisationsform Regionalpark MetroKlimaLAB

VOLLVERSAMMLUNG
LENKUNGSGRUPPE
RUNDE TISCHE

Konzeptbeschlüsse in politischen Gremien

2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | 2033 | 2034 | 2035 ff.

Elemente eines klimatalentierten Landschaftsraums

Cooles Landschaftserleben
- Hauptwege (Rheinweg und Dörferweg)
- Verbindungswege
- Seenwege
- Rheinbalkone
- Seeblick
- Baumalleen/Landschaftsalleen
- Schattige Kreuzungen
- Klimawäldchen/Aufwertung Bestand

Klimasensible Landwirtschaft
- klimaoptimierter/klimafürsorglicher Feldfruchtanbau
- Landwirtschaft mit Weite/ bedeutsame Kaltluftvolumenströme
- kleinteilige, lokale Landwirtschaft (Pflücklandschaften,Miet- und Gemeinschaftsgärten)
- Hofläden (Bestand)

Wasser, Boden, Energie im Kreislauf bewirtschaften
- Klärwerke mit 4. Reinigungsstufe
- untergründiges Zuleitungssystem landwirtschaftliche Bewässerung
- Zuleitungsraum Klarwasser
- modulierter Südhang Autobahntrog mit PV
- Koop-Bauhof Boden & Kies
- Wiedereinbau Bodenaushub zur Landschaftsgestaltung
- Potentialraum PV
- Suchraum Floating PV

Klima-StadtLand-Ränder
- nächtliche Kaltluftvolumenströme
- hochstämmige Baumreihen
- Urban Wetland/Feucht-kühler Klimasaum (Kühlung am Tag)

Kühle Kiesseen
- schattige Uferwälder (von Naturwald bis Nutzwald)
- ökologische Landwirtschaftsflächen (Rekultivierungsbereiche Bergbau)
- Parklandschaft mit Badestellen
- Halboffenlandschaft (Kies-Neobiotope)

Bestand und sonstige Planungen
- Mobility HUB (geplant)
- Stadtbahn
- S-und Regionalbahn
- Haltepunkt Stadtbahn (Bestand)
- Haltepunkt Stadtbahn (geplant)
- Haltepunkt S-und Regionalbahn
- Autobahntrasse (Tunnel)
- Autobahntrasse (Trog)
- Fährverbindungen
- Radpendlerroute
- Siedlungserweiterung (Nachträgliche Übernahme)
- Gewerbeerweiterung (Nachträgliche Übernahme)
- Naturschutzgebiete/geschützte Biotope
- Gebietsgrenze MKL
- Kommunalgrenzen

Maßnahmenübersicht für das MetroKlimaLAB

A Maßnahmenfeld A: Cooles Landschaftserleben
- A1 MetroKlimaLAB Klimakomfortwegekonzept
- A2 Hauptwege (Rheinweg und Dörferweg)
- A3 Verbindungswege
- A4 Rundwege
- A5 Seenwege
- A6 Radpendlerroute
- A7 MobilStationen
- A8 Komplettierung und Aufwertung Radwegenetz
- A9 Rheinbalkone
- A10 Habitecture + Seeblicke
- A11 Baumalleen/Landschaftsalleen
- A12 Schattige Kreuzungen
- A13 Klimawäldchen/Aufwertung Bestand

B Maßnahmenfeld B: Klima-StadtLand-Ränder (Klimasaum + Klimaquartiere)
- B1 MetroKlimaLAB-Leitlinie für Klimasäume
- B2 Klimasaum Niederkassel-Ranzel südlich Wahner Straße
- B3 Klima-StadtLand-Rand Parkanlage Altrheinarm Zündorf
- B4 Troisdorf-Bergheim-Müllekoven /Stadtquartier Bergheim-Nord

C Maßnahmenfeld C: Kühle Kiesseen
- C1 Strategisches Leitbild Kühle Kiesseen
- C2 Kühler Kiessee als Hot Spot der Biodiversifizierung
- C3 Kühlender Kiessee als extensive Parklandschaft mit Badeangeboten
- C4 Kühler Kiessee als Erzählender See

D Maßnahmenfeld D: Stärkung Klimasensible Landwirtschaft
- D1 Stärkung der bestehenden Kooperationen- und Beratungsstruktur / klimasensible Landwirtschaft / Runder Tisch
- D2 Umstellung auf klimaoptimierte Produktionsabläufe im MKL-Gebiet
- D3 Gebietsangepasste Landwirtschaft in weiten Landschaftsräumen bzw. mit bedeutsamen Kaltluftvolumenströmen
- D4 Betreiben von Klimafürsorge durch die Landwirtschaft
- D5 Ausbau lokale Vermarktung + Vertrieb

E Maßnahmenfeld E: Wasser + Boden + Energie im Kreislauf bewirtschaften
- E1 Modellvorhaben Klarwassernutzung für die landwirtschaftliche Bewässerung
- E2 Aufbau eines zirkulären Bodenmanagements als Beitrag zum Klimaschutz / Runder Tisch
- E3 Wiedereinbau Bodenaushub zur Landschaftsgestaltung / Reliefverstärkung / Aufwertung Autobahntrog + Rekultivierungsflächen Landwirtschaft sowie Abflachung Kiesseen
- E4 Koop-Bauhof Boden & Kies als Ort für eine klimaschonende Ressourcennutzung
- E5 Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaik
- E6 Floating PV Niederkassler See & Stockemer See
- E7 Implementierung Mikro-Kraft-Wärmekopplungen im Landwirtschafts- und Freizeitbereich

F Maßnahmenfeld F: Aufbau Organisationsform/ -struktur MetroKlimaLab
- F1 Landschaftsagentur (Koordinierungsstelle) MetroKlimaLAB
- F2 Landschaftscharta MetroKlimaLAB
- F3 Etablieren wiederkehrender Kommunikations- und Kooperationsforen/-werkzeuge – Runde Tische
- F4 Einrichtung Ökokonto (interkommunal/kommunal)
- F5 Organisationsform Regionalpark MetroKlimaLAB

Maßnahmenplan und Handlungskonzept

in M 1:20.000

Landschaftsarchitekten bgmr
berchtoldkrass
KOMPETENZ IN SACHEN REGENWASSER. INGENIEURGESELLSCHAFT PROF. DR. SIEKER MBH